

Alf Arnold Rosenkranz, Landrat, Baumgartenstr. 2, 6460 Altdorf

An den
Regierungsrat des Kantons Uri
Rathaus
6460 Altdorf

Altdorf, 2. April 2009

Kleine Anfrage

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gestützt auf Artikel 85 der Geschäftsordnung des Landrates sende ich Ihnen in der Beilage eine kleine Anfrage zum geplanten Bau einer neuen Axenstrasse.

Die Fragen drehen sich um den Schutz der Trinkwasserquelle der Gemeinde Sisikon sowie den Schutz der Verkehrswege vor Steinschlag.

Ich danke Ihnen zum voraus bestens für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Alf Arnold Rosenkranz, Landrat

Kleine Anfrage zur geplanten neuen Axenstrasse

Gestützt auf Artikel 85 der Geschäftsordnung des Landrates bitte ich den Regierungsrat um Auskunft über folgende Fragen:

1. Trifft es zu, dass der geplante A4-Umfahrungstunnel von Sisikon die Trinkwasserversorgung des ganzen Dorfes gefährdet, weil die Bauarbeiten mit hoher Wahrscheinlichkeit die Ägerliquelle dauerhaft beschädigen oder gar zu deren Versiegen führen?
2. Falls die Quelle vom Tunnelbau tangiert wird:
 - Wie wird im vorliegenden Projekt die Wasserversorgung von Sisikon während der Bauzeit und für die Zukunft sichergestellt?
 - Wer finanziert die allenfalls nötigen Bauarbeiten?
3. Trifft es zu, dass frühere Projekte einer A4-Kurzumfahrung von Sisikon die Ägerli-Quelle nicht tangiert hätten?
4. Trifft es zu, dass die im Auftrag der Kantone Uri und Schwyz sowie SBB und ASTRA in den Jahren 2007/08 erstellte Risikoanalyse Axen zum Schluss kommt, dass aufgrund der vorhandenen Steinschlag-Risiken kein Handlungsbedarf zum Schutz der Verkehrswege besteht?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit, grösseren Felssturzsrisiken, die durch eine Verbauung nicht aufgefangen werden können, durch permanente Beobachtung mit einem Präzisionsradar von der gegenüberliegenden Seeseite aus vorzubeugen?



Alf Arnold Rosenkranz, Landrat

Altdorf, 2. April 2009